

Kreisausschuss

Marburg, 09. Oktober 2017

Pressemitteilung 338/2017

Arbeitsgruppen zum Thema Bildung gestartet

Landkreis Marburg geht weiteren Schritt in Richtung vernetzter Bildungslandschaft

Marburg-Biedenkopf – Mit der Einrichtung von fünf thematischen Arbeitsgruppen steigt das Programm „Bildung integriert“ in die Arbeit an konkreten Themen ein. Standen bisher der Aufbau der Gremienstruktur sowie die Ermittlung von Handlungsfeldern unter Einbezug von Verwaltung, Bildungsakteuren und Kreisgesellschaft im Vordergrund, sollen nun Handlungsempfehlungen zu konkreten Problemlagen entwickelt werden. Im Zeitraum zwischen 07. und 18. September 2017 trafen sich folgende Arbeitsgruppen zu ihren jeweiligen konstituierenden Sitzungen:

- AG Bildungsgerechtigkeit (Integration, Inklusion, Teilhabe)
- AG Bildungsberatung 2020
- AG Übergang Kita – Grundschule
- AG Non-formale Erwachsenenbildung
- AG Qualifizierung, Weiterbildung und akademische Bildung

Dabei arbeiteten die Teilnehmenden gemeinsam daran, das jeweilige Themenfeld zu strukturieren, Unterthemen zu identifizieren und zu priorisieren. Daneben spielte in allen Arbeitsgruppen die persönliche Vernetzung der Teilnehmenden sowie der Wunsch nach mehr Transparenz über Bildungsangebote und Bildungsanbieter eine wichtige Rolle. In den Arbeitsgruppen trafen sich neben Vertreter*innen aus der Verwaltung auch Vertreter*innen von Bildungsanbietern, gemeinnützigen Vereinen, Gewerkschaften, Beteiligungsgremien, Beratungsstellen, dem Staatlichen Schulamt, den Kirchen, der Politik, den Hochschulen, der IHK, der Agentur für Arbeit und Bürger*innen.

Marian Zachow, Erster Beigeordneter des Landkreis Marburg-Biedenkopf sagt: „Mit dieser breitgefächerten Expertise wurden die Themen bearbeitet und erste Ergebnisse auf dem Weg hin zu Handlungsempfehlungen erzielt. Als wichtige Aufgabe der Zukunft wurden beispielsweise die Aktivierung sozialbenachteiligter Personen sowie die Entwicklung von Konzepten zur Teilnahme an Bildungsangeboten im ländlichen Raum identifiziert.“

„Neben Handlungsbedarfen wurden auch Bereiche hervorgehoben, in denen der Landkreis Marburg-Biedenkopf bereits gut aufgestellt ist. So zeichne sich der Landkreis Marburg-Biedenkopf nach Ansicht der Teilnehmenden im Vergleich zu anderen Landkreisen beispielsweise durch eine Vielzahl guter Konzepte im Bereich des Übergangs von der Kindertagesstätte in die Grundschule aus.“ So Zachow weiter. „Hier sei es wichtig, weiter an einem gemeinsamen Verständnis von Bildung und einem konsistenten Blick auf das Kind von Seiten der Kindertageseinrichtung und der Schule zu arbeiten.“ Ergänzt Zachow.

Die Vertiefung der ausgewählten Themen beginnt für die Arbeitsgruppen in ihren jeweiligen Folgesitzungen. Diese finden im November 2017 statt. Hiermit wird ein weiterer Schritt auf dem Weg zu einer integrierten Bildungslandschaft Marburg-Biedenkopf getan. Gefördert wird das Programm vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds.

Weitere Informationen finden Sie unter www.mein-marburg-biedenkopf.de. Fragen beantworten zudem die Mitarbeiter*innen des Programms „Bildung integriert“ (PfaffF@marburg-biedenkopf.de, 06421-405-1788) sowie der Fachdienst Bürgerbeteiligung und Ehrenamtsförderung (bildung@marburg-biedenkopf.de, 06421-405-1212).

GEFÖRDERT VOM

